

Remission mit STELARA[®] bei Morbus Crohn[&]: Bewährt auf der Langstrecke

**Ab wann können Ihre Patient:innen mit
einer Symptomverbesserung rechnen?**

SCHNELL

Woche



Eine Symptomverbesserung⁺
ergab sich schon
ab Tag 2¹

**Wie lange können Ihre Patient:innen
in klinischer Remission bleiben?**

STARK

Woche



40,2%
der Biologika-naiven
Patient:innen erreichten
zu Woche 8 eine
klinische Remission^{*,2}

LANG

Jahr



55%
der Biologika-naiven
Patient:innen waren in
Woche 252 noch immer
in klinischer Remission*
(90 mg q8w)³

[&] STELARA[®] ist indiziert für die Behandlung erwachsener Patienten mit mittelschwerem bis schwerem aktiven Morbus Crohn, die entweder auf eine konventionelle Therapie oder einen der Tumornekrosefaktor-alpha (TNF α)-Antagonisten unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder eine Unverträglichkeit oder eine Kontraindikation gegen eine entsprechende Behandlung aufweisen ⁺ Post-Hoc-Analyse; Daten beruhen auf dem patientenberichteten CDAI-Score zu abdominalen Schmerzen pro Tag (0 = keine Schmerzen; 3 = starke Schmerzen) bzw. dem patientenberichteten CDAI-Score zur Stuhlfrequenz (Häufigkeit flüssigen/weichen Stuhls pro Tag) ^{*} Klinische Remission: CDAI-Score (Crohn's Disease Activity Index) <150; Ustekinumab zeigte in den Induktionsstudien statistisch signifikant höhere klinische Remissionsraten gegenüber Placebo in Woche 8 (UNITI-1/-2, sekundärer Endpunkt, p<0,001)²



Remission mit  **Stelara®**
(Ustekinumab)

Bewährt auf der Langstrecke

Erfahren Sie mehr zu **STELARA®** und den **Langzeitdaten**
auf der **CED 24/7 Website** – dem digitalen Serviceangebot!
[jmc.link/de-therapie](https://jmc.link/de-mc-therapie)



Quellen:

1. Sandborn W et al. WCOG 2017, Poster #P2145.
2. Feagan BG et al. N Engl J Med 2016;375:1946–1960.
3. Sandborn W et al. Clin Gastroenterol Hepatol 2022;20:578–590.

STELARA® 45 mg Injektionslösung, STELARA® 45 mg/90 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze, STELARA® 45 mg/90 mg Injektionslösung in einem Fertigpen, STELARA® 130 mg Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. Wirkstoff: Ustekinumab. **Zusammensetzung:** *Arzneil. wirks. Bestandt.:* 1 Durchstechfl. enth. 45 mg Ustekinumab in 0,5 ml bzw. 130 mg Ustekinumab in 26 ml. 1 Fertigspritze bzw. 1 Fertigpen enth. 45 mg Ustekinumab in 0,5 ml bzw. 90 mg Ustekinumab in 1,0 ml. *Sonst. Bestandt.:* 45 mg *Durchstechfl. bzw. 45 mg/90 mg Fertigspritze bzw. 45 mg/90 mg Fertigpen:* Histidin, Histidinmonohydrochlorid-Monohydrat, Polysorbat 80, Saccharose, Wasser f. Injektionszw. *130 mg Durchstechfl.:* EDTA Binatrium Salz Dihydrat, Histidin, Histidinmonohydrochlorid-Monohydrat, Methionin, Polysorbat 80, Saccharose, Wasser für Injektionszw. **Anw.geb.:** STELARA ist für d. Bhdg. erw. Pat. mit mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis indiziert, bei denen and. syst. Therapien einschl. Ciclosporin, Methotrexat o. PUVA nicht angesprochen haben, kontraindiziert sind o. nicht vertragen wurden. STELARA ist für d. Bhdg. mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis b. Kindern u. Jugendl. ab 6 Jahren indiziert, d. unzureich. auf and. systemische Therapien o. Phototherapien angesprochen o. sie nicht vertragen haben. STELARA ist allein o. in Komb. m. Methotrexat für d. Bhdg. d. aktiven psoriatis. Arthritis b. erw. Pat. indiziert, wenn d. Ansprechen auf e. vorherige nicht-biolog. krankheitsmodifiz. antirheumat. (DMARD) Therapie unzureich. gewesen ist. STELARA ist indiziert für d. Bhdg. erw. Pat. mit mittelschwerem bis schwerem aktiven Morbus Crohn, die entweder auf eine konv. Therapie o. einen d. Tumornekrosefaktor-alpha (TNF α)-Antagonisten unzureich. angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen o. eine Unverträglichk. o. eine Kontraindik. gg. eine entspr. Bhdg. aufweisen. STELARA ist indiziert für d. Bhdg. erw. Pat. mit mittelschwerer bis schwerer aktiver Colitis ulcerosa, die entweder auf eine konv. Therapie o. auf ein Biologikum unzureich. angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen o. eine Unverträglichk. o. eine Kontraindik. gg. eine entspr. Bhdg. aufweisen. **Gegenanz.:** Überempf. gg. d. Wirkst. od. e. d. sonst. Bestandt.; klin. relevante aktive Infektion (z. B. aktive Tuberkulose); Schwangerschaft; Stillzeit (b. Entscheidg. üb. Aussetzen d. Stillens währ. d. Bhdg. u. bis zu 15 Wo. danach od. Aussetzen d. Therapie m. STELARA muss Nutzen d. Stillens für d. Kind m. Nutzen d. Therapie für d. Frau abgewogen werden). **Warnhinw.:** Arzneim. f. Kdr. unzugängl. aufbew. **Nebenwirk.:** *Erw. Pat.:* Infekt. d. oberen Atemw., Nasopharyng., Sinusitis, Schwindel, Kopfschm., Oropharyngeale Schmerzen, Diarrhö, Nausea, Erbr., Pruritus, Rückenschm., Myalgie, Arthralgie, Müdigk., Erythem an d. Injekt.stelle, Schmerzen an d. Injekt.stelle, Cellulitis, dentale Infekt., Herpes zoster, Infekt. d. unteren Atemw., Virusinfekt. d. oberen Atemw., vulvovag. Pilzinfekt., Überempfindl.reakt. (einschl. Hautausschlag, Urtikaria), Depress., Facialisparese, verst. Nase, pustulöse Psoriasis, Exfoliat. d. Haut, Akne, Reakt. an d. Injekt.stelle (einschl. Hämorrhagie, Hämatom, Verhärtung, Schwellung u. Pruritus), Asthenie, schwerw. Überempfindl.reakt. (einschl. Anaphylaxie, Angioödem), allerg. Alveolitis, eosinoph. Pneumonie, exfoliat. Dermatitis (Erythrodermie), Hypersensitivitätsvaskulitis, organisierende Pneum., bullös. Pemphigoid, kutan. Lupus erythematodes, Lupus-ähnll. Syndr.. *Pädiatr. Pat.:* Die in Phase III-Studien berichteten unerwünscht. Ereign. waren im Allg. denjen. ähnl., d. in vorangeg. Studien b. Erw. m. Plaque-Psoriasis beob. wurden. **Verschreibungspflichtig. Pharmaz. Unternehmer:** Janssen-Cilag International NV, Turnhoutseweg 30, B-2340 Beerse, Belgien. **Örtl. Vertreter:** Janssen-Cilag GmbH, Johnson & Johnson Platz 1, 41470 Neuss. **Stand d. Inform.:** 05/23

Janssen-Cilag GmbH
www.stelara.de



Mat.-Nr. 100120296 | Stand 07/2023